

# JAHRESBERICHT 2020



# VORWORT



**Wir finden  
immer eine  
Lösung.**



Selten war das Feuerwehr-Motto so zutreffend wie 2020. Seit vergangenem März dominiert Corona unser Leben und unsere Arbeit. Dieses Jahr hat einmal wieder gezeigt, wie wichtig es ist, dass wir alle zusammenstehen. Dabei ragt vor allem ein Großeinsatz hervor, bei dem stadtübergreifend dutzende Organisationen unter der Federführung der Berufsfeuerwehr zusammengearbeitet haben: beim vermeintlichen Bombenfund im Gleisbereich auf Höhe der Laimer Unterführung. Ende April, also noch während des ersten Lockdowns, wurde die Entschärfung gleich zweier vermeintlicher Fliegerbomben generalstabsmäßig organisiert und sogar die Olympiahalle als Ausweichquartier für Anwohner vorbereitet. Glücklicherweise entpuppten sich die beiden verdächtigen Gegenstände bei der Freilegung als harmlose Eisenrohre.

Ich hoffe, wir konnten nicht nur mit unserem engagierten Einsatz, sondern auch mit unserem Feuerwehr-Hit „Minga, bleib happy!“ dazu beitragen, dass wir alle zusammen dieses Jahr so gut wie möglich überstanden haben. Viel Freude beim Lesen unseres Jahresberichts wünscht

**Dipl.-Ing. Wolfgang Schäuble, Oberbranddirektor**

# INHALT

Besondere Einsätze	4
Feuer- und Rettungswachen	8
Statistik Feuerwehr	9
Corona im Frühjahr 2020	13
Statistik Rettungsdienst	15
Notrufe	17
Personal	19
Feuerwehr- und Rettungsdienstschule	22
Feuerwehrfahrschule	24
Notfallsanitäter-Ausbildung	25
Logistik in Zeiten von Corona	26
Eigenrettung	28

## JAHRESBERICHT INTERAKTIV

Zu vielen Inhalten dieses Dokuments finden Sie weiterführende Informationen im Internet. Klicken Sie dazu einfach auf das „i“-Symbol auf dem entsprechenden Foto oder auf der Seite rechts oben.



Rettungswege	29
Finanzen	30
Freiwillige Feuerwehr	31
Traumabewältigung	37
Fahrzeuge	38
Persönliche Schutzausrüstung	40
25 Jahre Hilfeleistungslöschfahrzeug	41
Tierrettung	42

# BESONDERE EINSÄTZE



**JANUAR** | Motorraum brennt aus



**FEBRUAR** | Notfall macht erfinderisch



**MÄRZ** | Tram neben der Spur



**APRIL** | Verkehrsunfall: Fahrzeug kippt

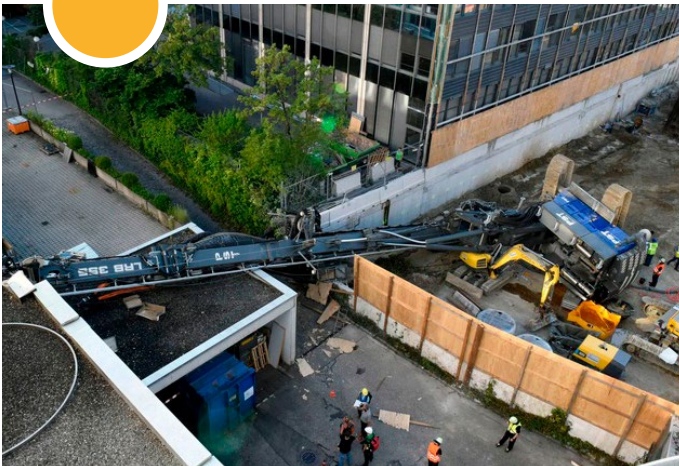
# BESONDERE EINSÄTZE



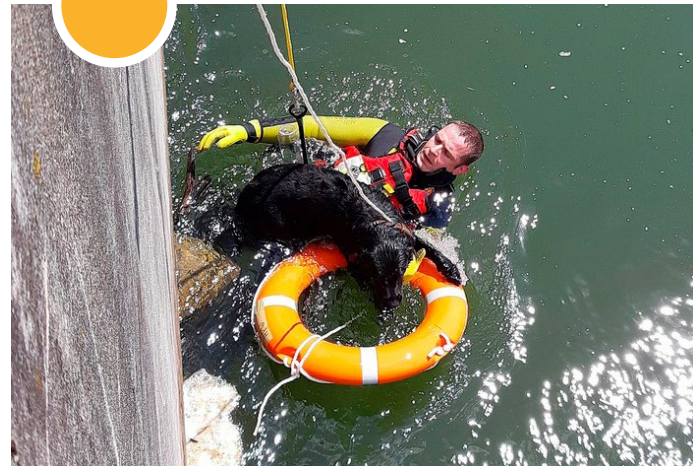
**APRIL** | Vermeintlicher Bombenfund



**MAI** | Entenfamilie endlich wiedervereinigt



**JUNI** | Bohrergerät stürzt um



**JULI** | Hund auf Abwegen

# BESONDERE EINSÄTZE



**JULI** | Dachstuhlbrand in Kindertagesstätte



**AUGUST** | Gartenhütte in Vollbrand



**AUGUST** | Rauchsäule über München

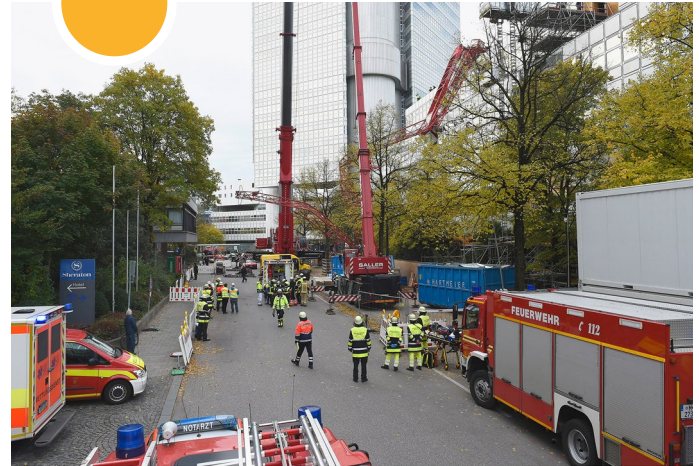


**SEPTEMBER** | Schöne Bescherung

# BESONDERE EINSÄTZE



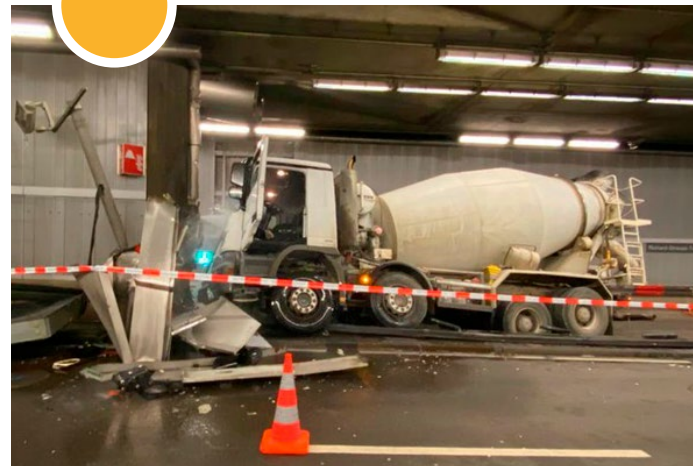
**OKTOBER** | Bienenvölker überleben Feuer



**OKTOBER** | Rettung nach Kranabsturz



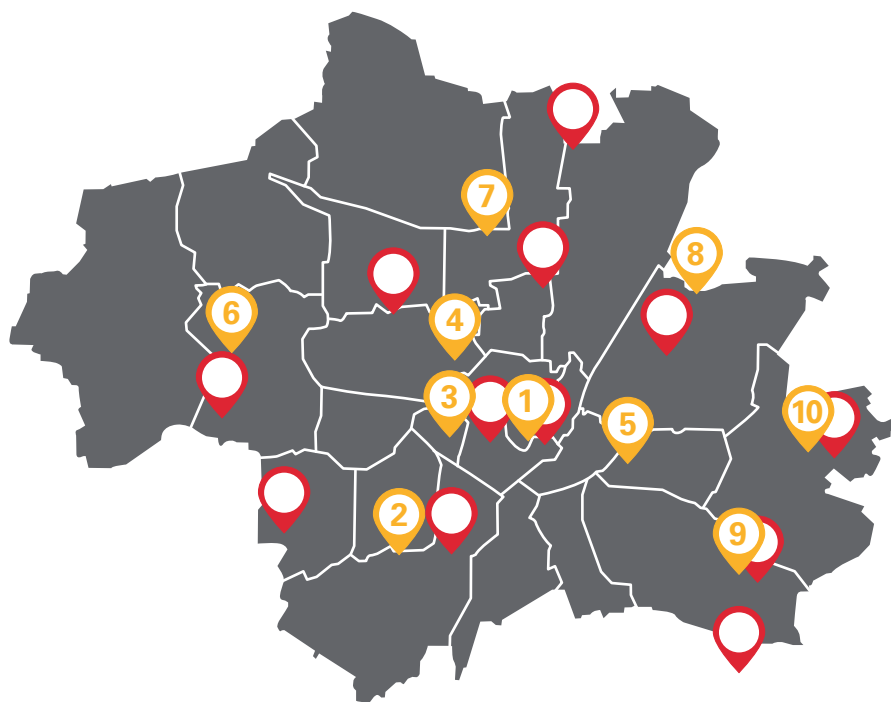
**NOVEMBER** | Geländewagen rammt Tram



**DEZEMBER** | Betonmischer gegen Tunnelwand

# FEUER- UND RETTUNGSWACHEN

Die Corona-Krise hat sich auf den Münchner Stadtsäckel ausgewirkt. Auch die Branddirektion muss sparen. Die Sanierung der historischen Feuerwache 1 ist bereits in vollem Gange, daher werden die ersten beiden Bauabschnitte noch wie geplant fertiggestellt, aber der dritte Bauabschnitt etwas verschoben.



## FEUERWACHEN BF

- 1 Hauptwache
- 2 Sendling
- 3 Westend
- 4 Schwabing
- 5 Ramersdorf
- 6 Pasing
- 7 Milbertshofen
- 8 Föhring
- 9 Neuperlach
- 10 Riem

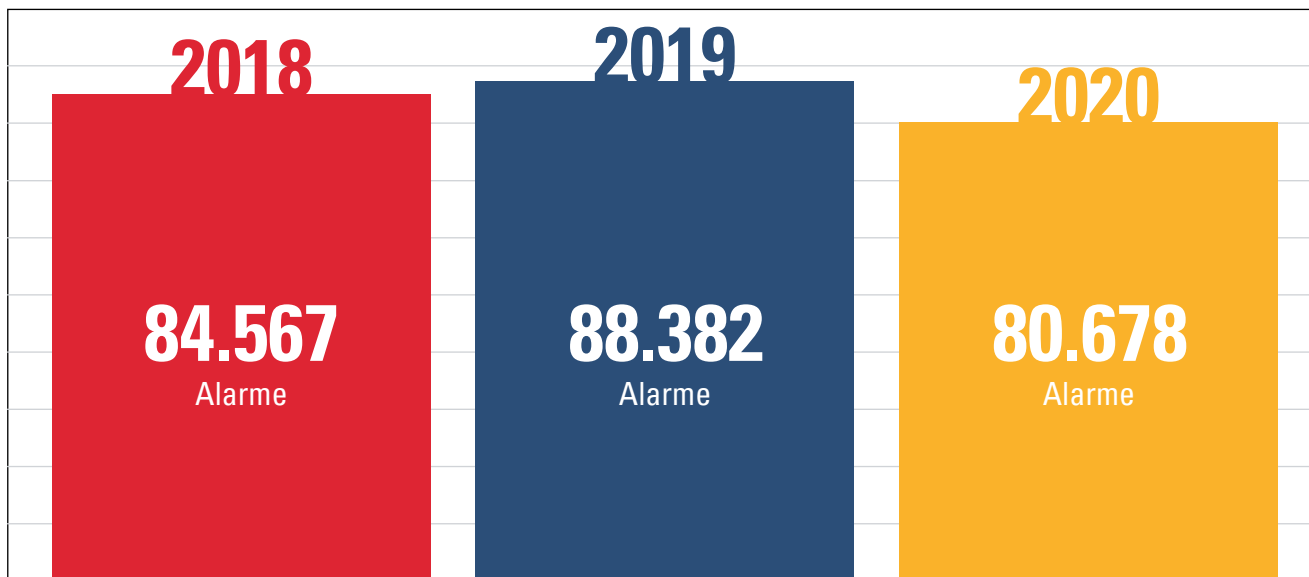
## RETTUNGSWACHEN

In den elf Rettungswachen in und um München stehen Notarzteinsatzfahrzeuge (NEF) und Notarztwagen (NAW) bereit. Mit letzteren ist ein notarztbegleiteter Patiententransport möglich. Der Kinder-Notarzteinsatzdienst (KND) und der Neugeborenen-Notarzteinsatzdienst (NND) starten von der Hauptfeuerwache aus.

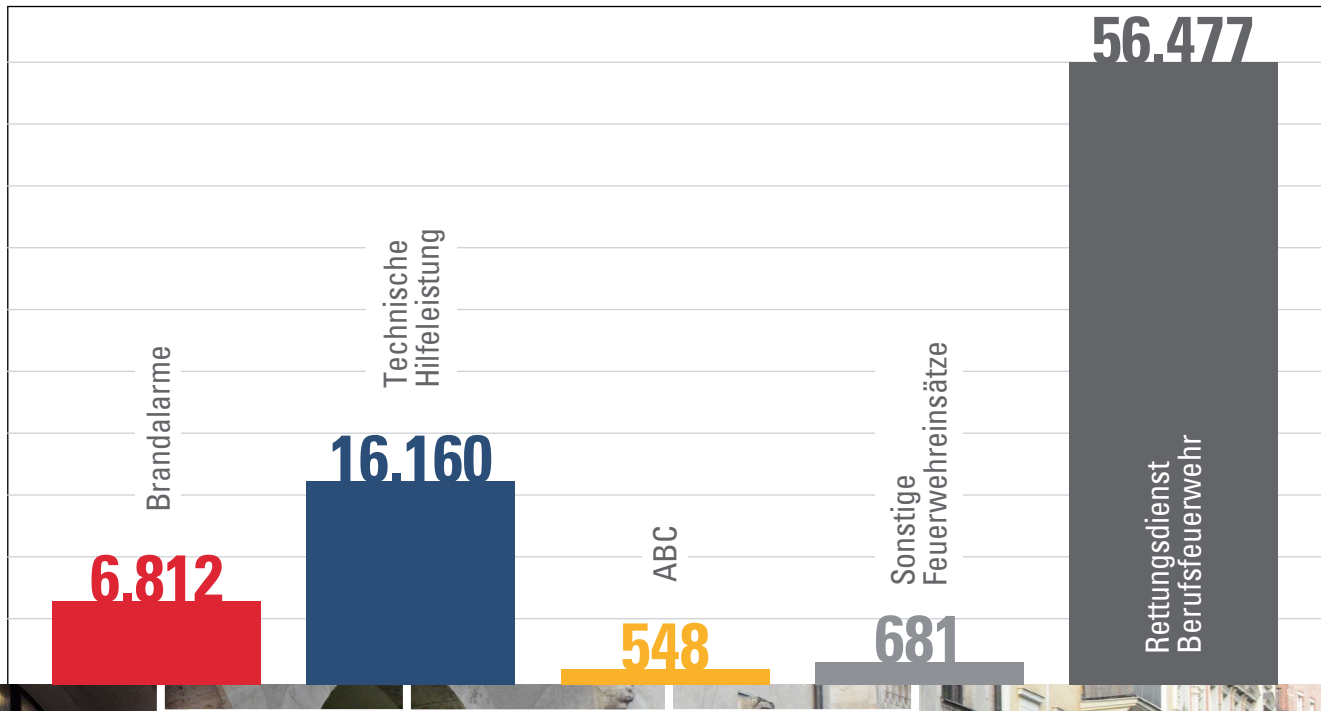


# STATISTIK FEUERWEHR

2020 wurde die Feuerwehr zu **80.678** Einsätzen alarmiert (mit Rettungsdienst der Berufsfeuerwehr). Die Freiwillige Feuerwehr hat die Berufsfeuerwehr bei **2.700** Einsätzen unterstützt.



# STATISTIK FEUERWEHR



# STATISTIK FEUERWEHR

First Responder leisten schnell Erste Hilfe, wenn der Rettungswagen mal einen weiteren Anfahrtsweg hat. Auch zur Unterstützung des Rettungsdienstes bei bestimmten Einsätzen, wie zum Beispiel einer Reanimation, schickt die Leitstelle ein Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF) mit medizinisch ausgebildetem Personal der Feuerwehr zum Patienten.

Knapp **7.500** Mal wurden die First Responder 2020 alarmiert, etwa ein Sechstel seltener als 2019. Tatsächlich eingreifen mussten sie nur in **4.248** Fällen. Dafür verdoppelte sich fast die Zahl der eCalls von 2019 auf 2020. Mit dem Stichwort „eCall“ werden Einsätze bezeichnet, bei denen Autos eigenständig einen Notruf abgesetzt haben – beispielsweise, wenn der Airbag ausgelöst wurde.

**969 x** Häuslicher Rauchwarnmelder

**562 x** eCall 

**7.427 x** First Responder HLF

 **1.450 x** Rettung Kleintier

**3.440 x** Brandmeldeanlage (ohne häusl. Rauchwarnmelder)

# STATISTIK FEUERWEHR

Am häufigsten wurde die Feuerwehr mit dem Stichwort „Wohnung öffnen akut“ alarmiert – meist steckt der begründete Verdacht dahinter, dass sich in einer Wohnung eine hilflose Person befindet. Die fünf häufigsten Einsatzstichworte waren 2020:

## TOP 5

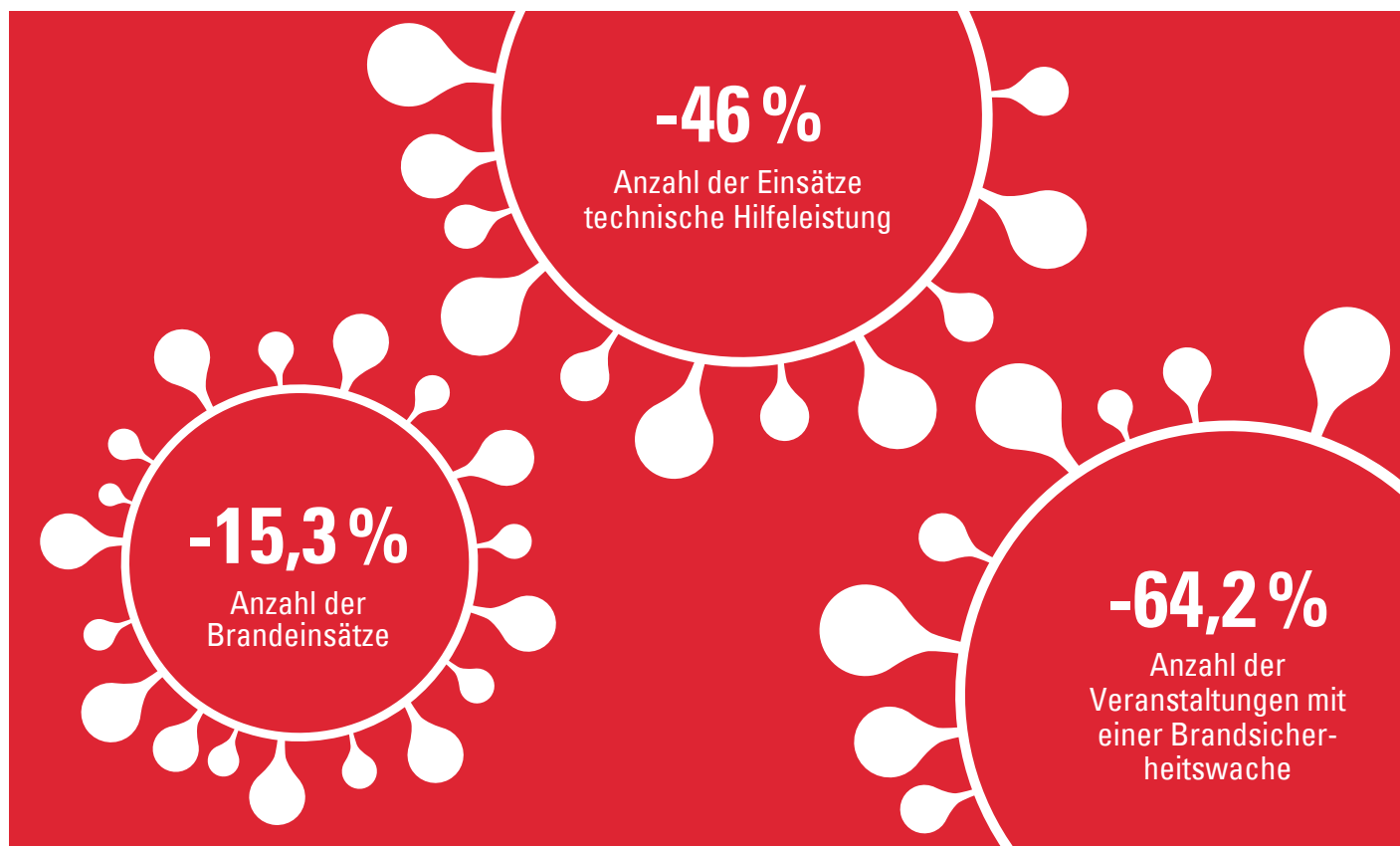
<b>1</b>	Wohnung öffnen akut	<b>5.051</b>
<b>2</b>	Brandmeldeanlage	<b>3.440</b>
<b>3</b>	Rettung Kleintier	<b>1.450</b>
<b>4</b>	Rauchwarnmelder	<b>969</b>
<b>5</b>	Straße reinigen	<b>863</b>



# CORONA IM FRÜHJAHR 2020

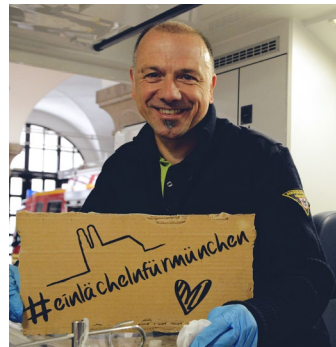
Im Frühjahr 2020 befand sich München im ersten Corona-Lockdown. Die Einschränkungen im Alltag wirkten sich schnell auf die Einsatzzahlen aus: Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ging die Zahl der Brandeinsätze um **15,3%** zurück. Die Einsätze in der technischen Hilfeleistung reduzierten sich in dieser Zeit fast um die Hälfte (**46%**), da weniger Münchnerinnen und Münchner unterwegs waren.

Bei vielen Veranstaltungen sind Feuerwehrleute anwesend, um im Notfall schnell eingreifen zu können. 2019 waren **3.610** Veranstaltungen mit einer Brandsicherheitswache besetzt. 2020 waren es wegen der Corona-Einschränkungen nur noch **1.294**, also ein Rückgang um fast zwei Drittel (**64,2%**).



# AKTION EIN LÄCHELN FÜR MÜNCHEN

Jeden Tag ein neues Strahlen. Mit der Aktion „Ein Lächeln für München“ munterte die Feuerwehr die Münchnerinnen und Münchner über ihre Social Media-Kanäle während der Corona-Krise auf.



# STATISTIK RETTUNGSDIENST

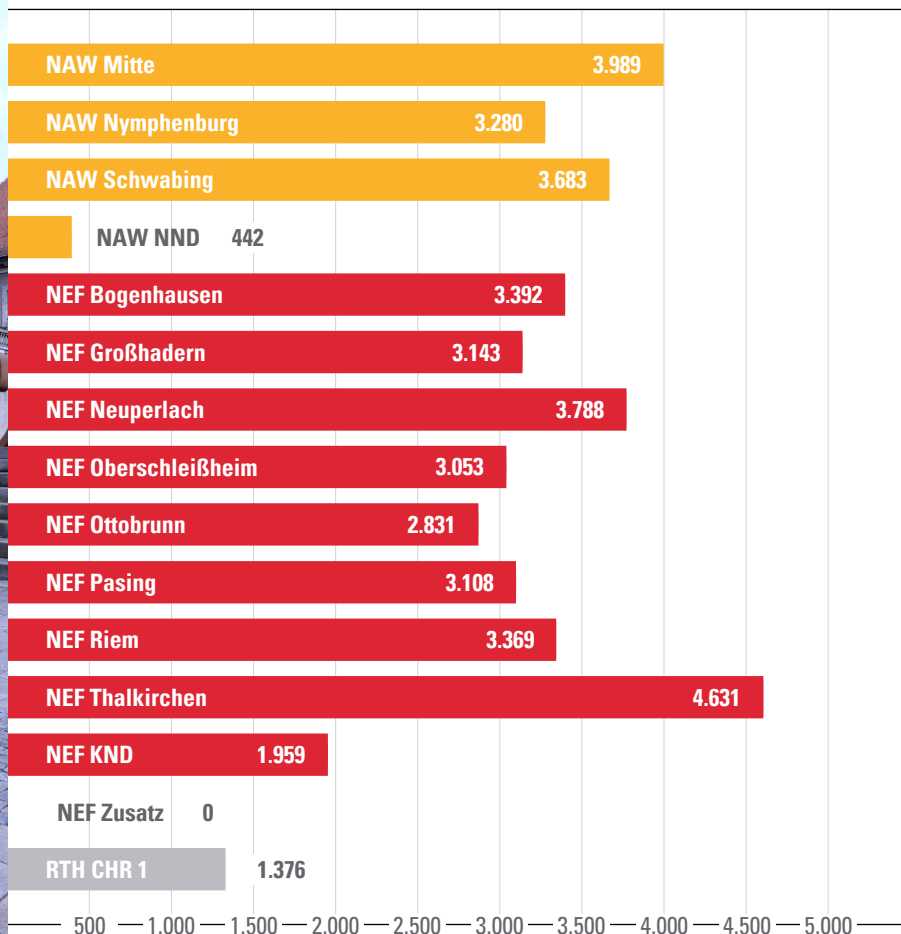
Seit einem halben Jahrhundert ist die Berufsfeuerwehr zusammen mit Kliniken zuständig für den Notarztdienst in München. Unterstützt werden sie von drei Spezial-Teams für Kinder, für Neugeborene und für Vergiftungen. Seit zehn Jahren stellt die Feuerwehr außerdem den Notfallsanitäter für den Rettungshubschrauber Christoph 1 der ADAC Luftrettung.



NAW = Notarztwagen

NEF = Notarzteinsatzfahrzeug

RTH = Rettungshubschrauber



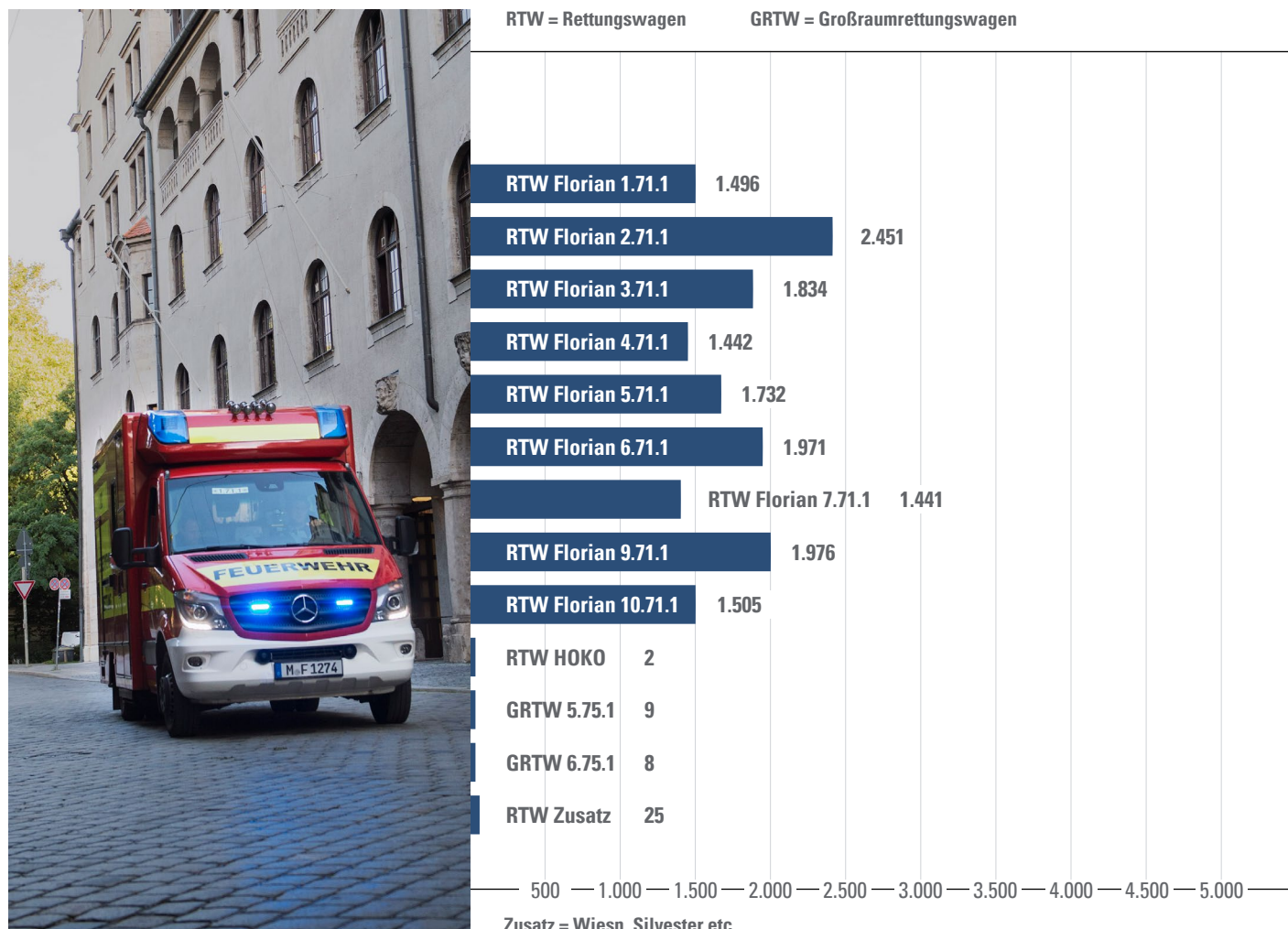
NND = Neugeborenen-Notarzt-Dienst

Zusatz = Wiesn, Silvester etc.

KND = Kinder-Notarzt-Dienst

# STATISTIK RETTUNGSDIENST

Die Rettungswagen der Feuerwehr dienen vor allem dem Eigenschutz und unterstützen die Feuerwehrleute bei Einsätzen. Notfalls werden sie allerdings auch im Regelrettungsdienst eingesetzt, falls zusätzliche Fahrzeuge benötigt werden. Auf den Feuerwachen 5 in Ramersdorf und 6 in Pasing stehen außerdem zwei Großraumrettungswagen bereit, mit denen jeweils zwölf liegende oder 24 sitzende Personen versorgt und transportiert werden können.





# NOTRUF

Alle Münchner Notrufe über die Nummer 112 gehen bei der Integrierten Leitstelle (ILS) in der Feuerwache 4 in der Heißstraße 120 ein. Auch sämtliche Anforderungen von Krankentransporten über die Nummer 19222 und Alarme von Brandmeldeanlagen werden von hier aus koordiniert.



## ANZAHL ANRUF IN DER LEITSTELLE

Anrufe gesamt:

**1.111.249**

davon Krankentransporte  
19222:

**121.943**

davon Arztbegleitete  
Patiententransporte / KITH:

**27.828**

davon Sonstige und  
Standleitungen

**501.613**

# NOTRUF

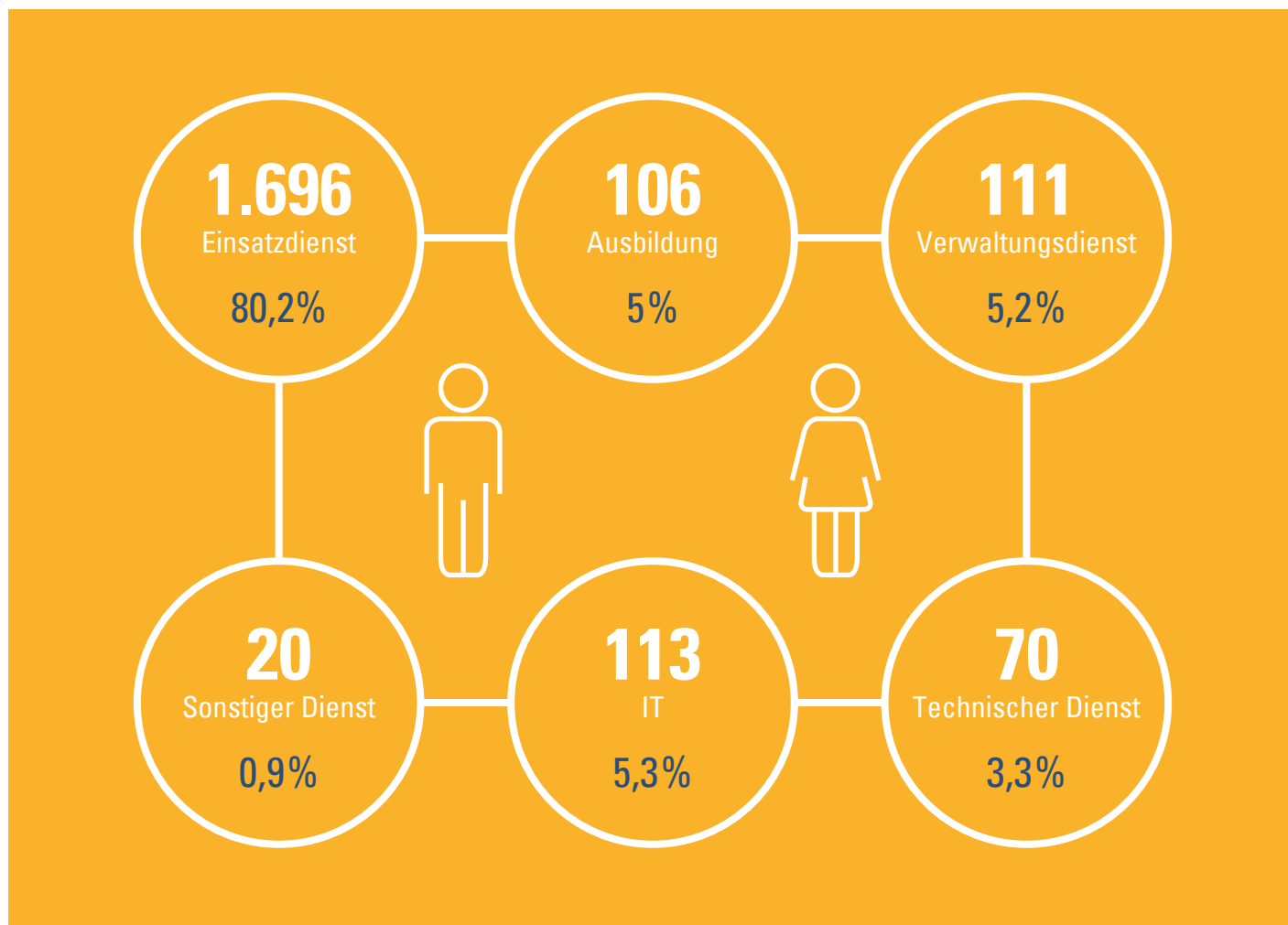
Im September 2020 liefen ausnahmsweise alle Notrufe aus der Oberpfalz in München ein. Der Grund? Wegen eines Bombenfundes musste die Leitstelle Nordoberpfalz für fünf Tage ihre Einsatzzentrale räumen. Eigentlich ist für Notfälle die Leitstelle Amberg als Ausweichquartier vorgesehen, doch wegen der Corona-Krise war dies nicht möglich. Daher schaffte die Berufsfeuerwehr München Platz in ihrer Notleitstelle und sorgte für einen reibungslosen Betrieb.

Ab 10 Uhr morgens am 24. September 2020 leitete die Telekom alle Notrufe in der nördlichen Oberpfalz nach München um. Für die Anrufer machte es keinen Unterschied, dass „ihre“ Leitstelle für ein paar Tage aus der Landeshauptstadt sendete.



# PERSONAL

Rund um die Uhr bereit: Die Feuerwehrleute im Einsatzdienst arbeiten in 24-Stunden-Schichten. Mit **1.696** Beamtinnen und Beamten machen sie den Löwenanteil unter den Beschäftigten der Branddirektion aus. Unterstützt werden sie von **314** Kolleginnen und Kollegen aus Verwaltung, IT und anderen Bereichen. Weitere **106** Personen befinden sich in Ausbildung.



# PERSONAL

Natürlich gibt es Frauen bei der Feuerwehr! Aber auch im Jahr 2020 blieb die Berufsfeuerwehr München eher eine Männerdomäne: Von **1.696** Personen im Einsatzdienst sind nur **17** weiblich, immerhin fünf mehr als noch im Jahr 2015.



# PERSONAL

2020 wurden Feuerwehrleute auf drei Qualifikationsebenen ausgebildet:

- QE2: Brandmeisterin bzw. Brandmeister
- QE3: Brandoberinspektorin bzw. Brandoberinspektor
- QE4: Brandrätin bzw. Brandrat

Zusätzlich befanden sich 54 Frauen und Männer in der Ausbildung zur Notfallsanitäterin bzw. zum Notfall-sanitäter (NotSan).

**33**

QE2

**17**

QE3

**2**

QE4

**54**

Ausbildung  
NotSan



# FEUERWEHR- UND RETTUNGSDIENSTSCHULE

Trotz der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie fanden auch 2020 weiterhin Außenübungen der Feuerwehr- und Rettungsdienstschule auf dem Gelände der Staatlichen Feuerweherschule in Geretsried statt.



# FEUERWEHR- UND RETTUNGSDIENSTSCHULE

Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Feuerwehr- und Rettungsdienstschule FRSM unterrichteten auch während des Lockdowns mit viel Engagement und Improvisation. Alle Schüler\*innen der Notfallsanitäter-Ausbildung und des Feuerwehr-Grundlehrgangs hatten bereits vorab Tablets fürs E-Learning erhalten.

**6**

Fachbereiche

**24**

Fahrzeuge

**65**

Mitarbeiter\*innen  
gesamt

**237**

durchgeführte  
Schulungen gesamt

**52.465**

Teilnehmertage  
Aus- und Fortbildung

**344.458**

Teilnehmerstunden  
Aus- und Fortbildung

# FEUERWEHRFAHRSCHULE

Bevor Beschäftigte zum ersten Mal ein städtisches Auto fahren dürfen, überprüft die Fahrschule der Branddirektion ihre Fahreignung: 2020 waren das **70** neue Fahrer\*innen der Branddirektion und der Freiwilligen Feuerwehr.

Um Unfällen vorzubeugen, nahmen außerdem **80** junge Fahrer\*innen von Einsatzfahrzeugen an einem ADAC-Fahrsicherheitstraining teil und **12** Fahrer von Notarzteinsatzfahrzeugen wurden an der Feuerweherschule geschult. Dabei konnten sie die Grenzen von Feuerwehrfahrzeugen in kritischen Situationen, die typischen Einsatzfahrten entsprechen, gefahrlos austesten.





# NOTFALLSANITÄTER-AUSBILDUNG

Der erste Jahrgang der Notfallsanitäter\*innen hat nach drei Jahren erfolgreich die Ausbildung abgeschlossen. Von **19** Schüler\*innen bestanden **15** das Staatsexamen (zwei Frauen, dreizehn Männer).

Insgesamt drückten sie **1.920** Stunden die Schulbank. **680** Stunden lernten sie die Praxis in Münchner Kliniken kennen. Auf Rettungs- und Notarztwagen und in der Leitstelle waren sie **1.960** Stunden im Einsatz.

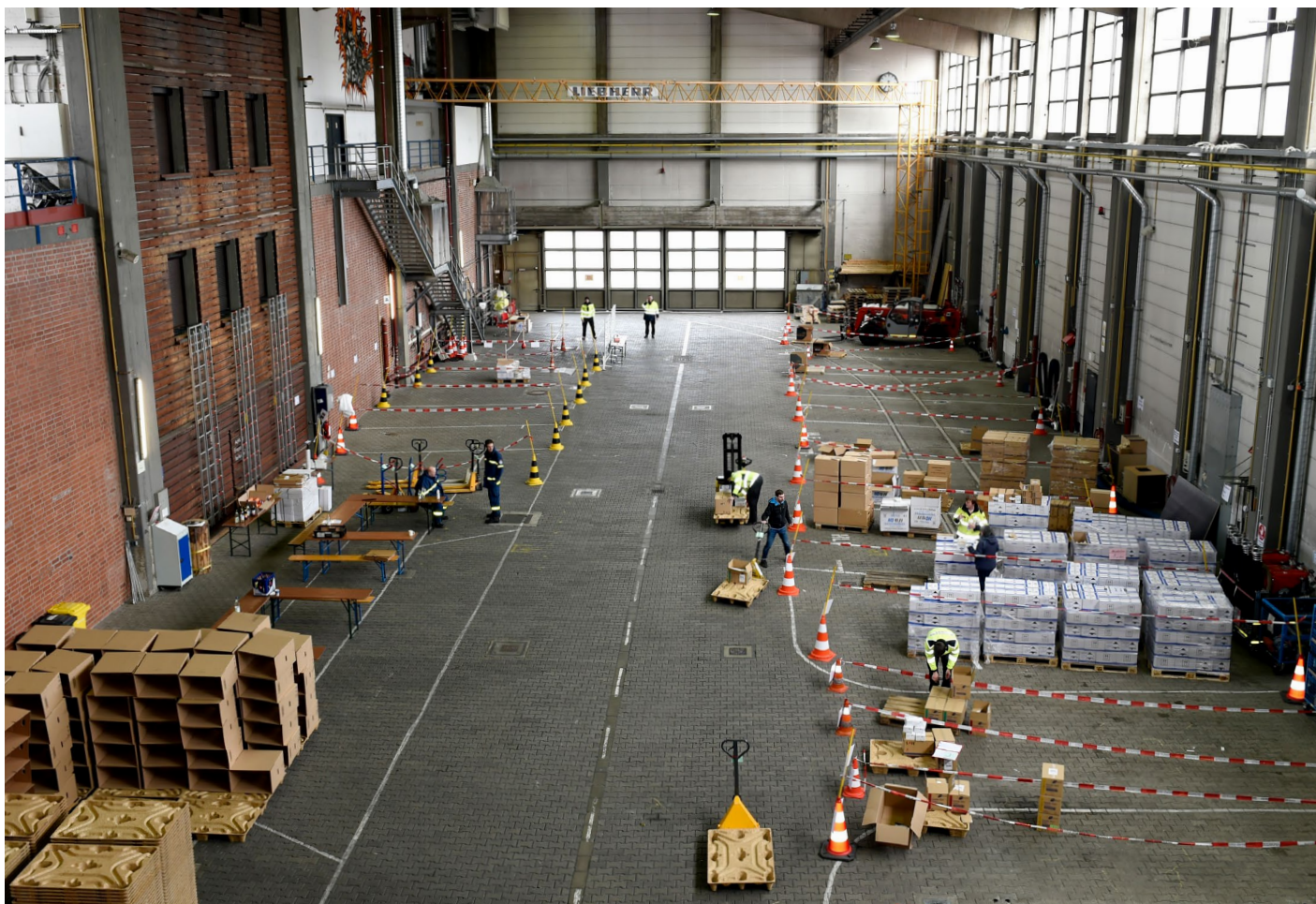
Zehn der Absolvent\*innen haben sich für eine Laufbahn bei der Feuerwehr entscheiden und werden im Herbst 2021 den Grundlehrgang abschließen.



# LOGISTIK IN ZEITEN VON CORONA

Innerhalb einer Woche baute die Feuerwehr- und Rettungsdienstschule im März 2020 die Verteilung von Infektionsschutzmaterial für die Stadt München auf.

Was als kleiner „Kramerladen“ in der Übungshalle der Feuerwehrscheule begann, entwickelte sich in kürzester Zeit zu einem professionellen Logistikzentrum in der Kleinen Olympiahalle.



# LOGISTIK IN ZEITEN VON CORONA

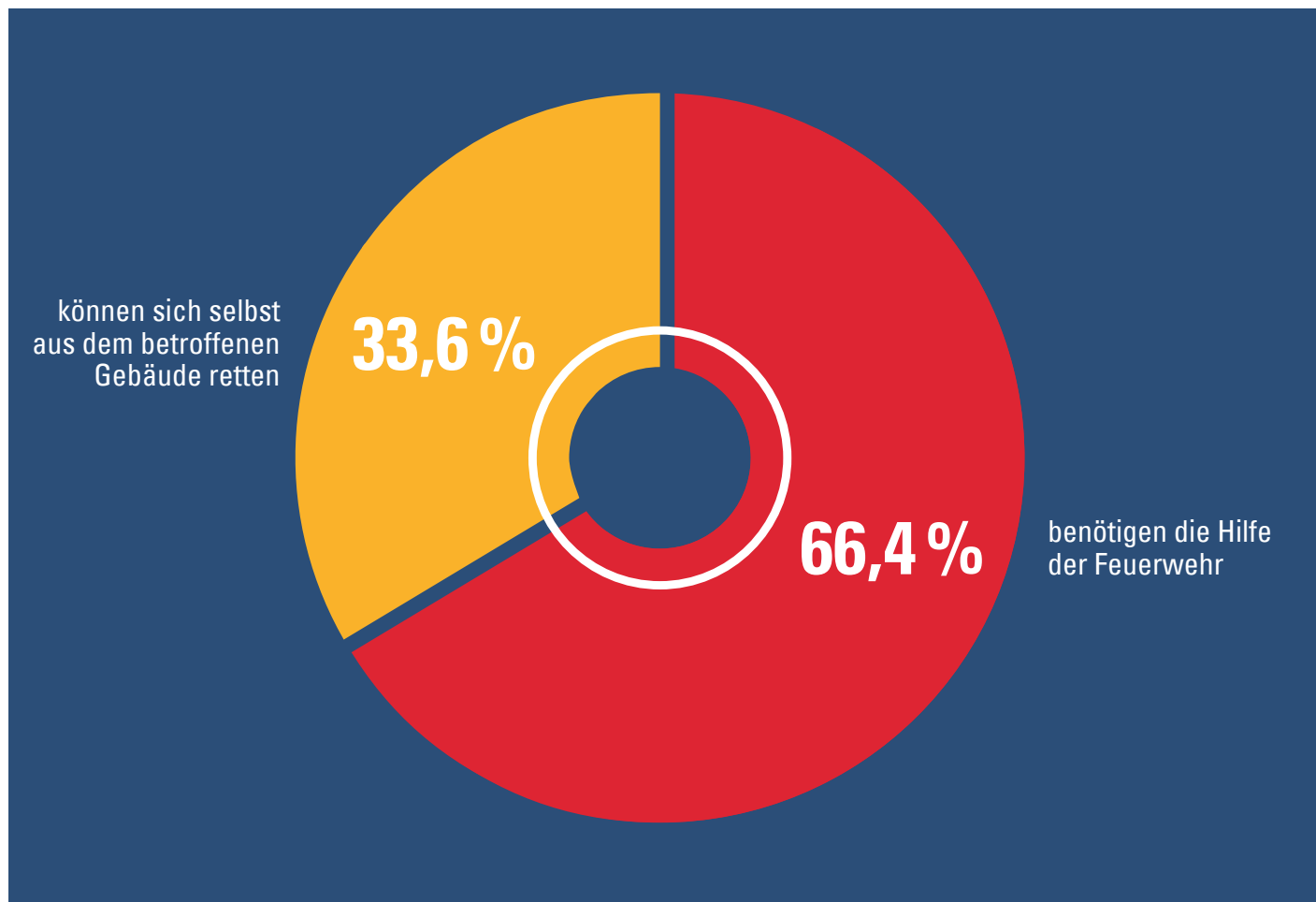
Auf rund 3.000 qm wurden täglich mehrere Tausend Schutzanzüge, Masken, Handschuhe und Desinfektionsmittel ausgegeben oder an Krankenhäuser, Alten- und Pflegeheime und Schulen geliefert. Für Arztpraxen wurde sogar ein Drive-In-Schalter geschaffen. Dieses Angebot wurde täglich von rund **150** Münchner Praxen genutzt.

Die Belegschaft war bunt zusammengewürfelt: Neben Beschäftigten der Branddirektion schnürten Schauspieler\*innen, Notenwarte und Musiker\*innen die Pakete.



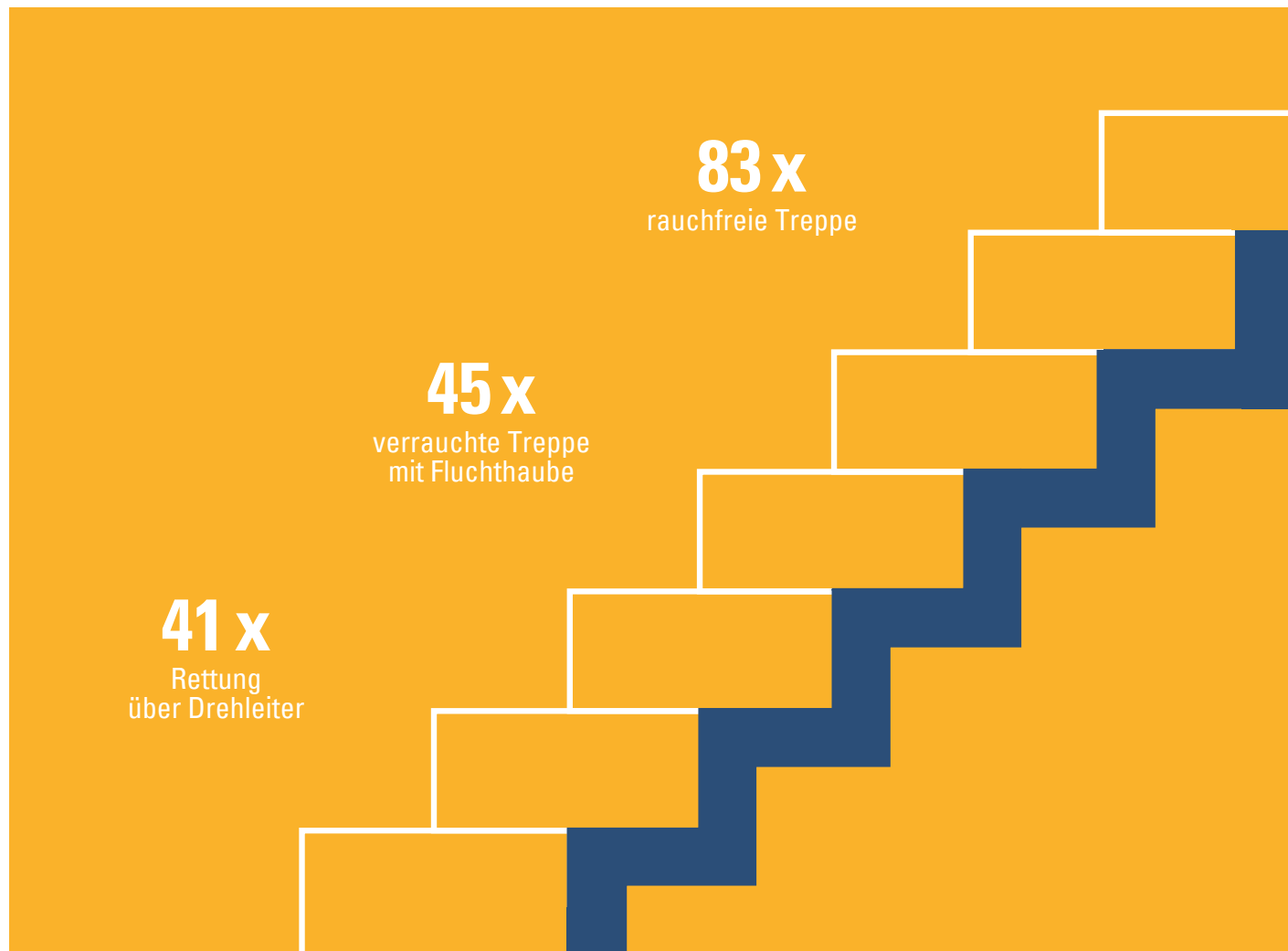
# EIGENRETTUNG

Die Abteilung Vorbeugender Brandschutz analysiert regelmäßig Einsatzstellen, um aus Bränden für die Gebäudesicherheit zu lernen. Studenten der Technischen Universität München unterstützen die Experten dabei. 2020 ergab eine Studie von Brandeinsätzen, dass es bei Personenrettungen nur ein Drittel (**33,6%**) der Betroffenen schafft, sich selbst aus dem Gebäude zu retten – zum Beispiel über die vorgeschriebenen zwei Rettungswege. Zwei Drittel (**66,4%**) benötigen die Hilfe der Feuerwehr, um sich in Sicherheit zu bringen.



# RETTUNGSWEGE

Am häufigsten rettete die Feuerwehr Personen übers Treppenhaus: Am liebsten über rauchfreie Treppen, und falls das nicht ging, sehr aufwendig über verrauchte Treppen mit einer Fluchthaube, also einer Atemmaske mit Filter. An dritter Stelle steht die Rettung über die Drehleiter.



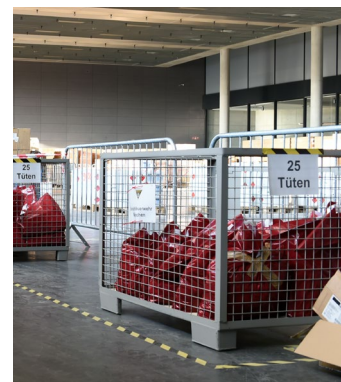
# FINANZEN

Verwaltungstätigkeit	Euro
<b>Auszahlungen</b>	<b>141.515.818,31</b>
Personalkosten	117.338.803,98
Gebäudeunterhalt (Eigenanteil Branddirektion)	34.993,47
sämtliche Verwaltungs- und Betriebskosten	24.142.020,86
<b>Einzahlungen</b>	<b>19.139.235,25</b>
Gebühren	5.219.664,84
Zuschüsse	233.944,54
Sonstige	13.685.625,87
<b>Zuschussbedarf</b>	<b>122.376.583,06</b>

Investitionstätigkeit	Euro
<b>Auszahlungen</b>	<b>8.510.634,15</b>
Fahrzeuge	4.028.547,03
Gerät und Ausrüstung	4.482.087,12
<b>Einzahlungen</b>	<b>246.475,00</b>
Zuschüsse	0,00
- für Fahrzeuge und Gerät	205.284,00
Verkaufserlöse	41.191,00
Schenkungsmitel	0,00
<b>Zuschussbedarf</b>	<b>8.264.159,15</b>
<b>Gesamtzuschussbedarf</b>	<b>130.640.742,21</b>
<b>Gesamtauszahlungen</b>	<b>150.026.452,46</b>
<b>Gesamteinzahlungen</b>	<b>19.385.710,25</b>

Stand: 21. Januar 2021

# FREIWILLIGE FEUERWEHR MÜNCHEN



# FREIWILLIGE FEUERWEHR MÜNCHEN

Bei Bränden, Technischen Hilfeleistungen, Eis- und Wassernotfällen sowie ABC-Einsätzen unterstützt die Freiwillige Feuerwehr München (FFM) die Berufsfeuerwehr.

Ebenso springen die ehrenamtlichen Feuerwehrleute bei der Besetzung von Wachen der Berufsfeuerwehr ein, wenn diese länger am Einsatzort gebunden sind. Die FFM unterstützt außerdem den Katastrophenschutz und klärt Kinder und Jugendliche über Brandschutz auf. Dazu kommen zahlreiche Sonderaufgaben wie die Führungsunterstützung durch die Informations- und Kommunikationseinheit (luK) sowie die Unterstützung von Hubschraubereinsätzen von Landespolizei, Bundespolizei, Bundeswehr und Rettungshubschrauberbetreibern durch die Flughelferstaffel. Die FFM ist Teil der regional tätigen Analytischen Task Force (ATF) und übernimmt die Verpflegung von Einsatzkräften bei lang andauernden Einsätzen und Großübungen.



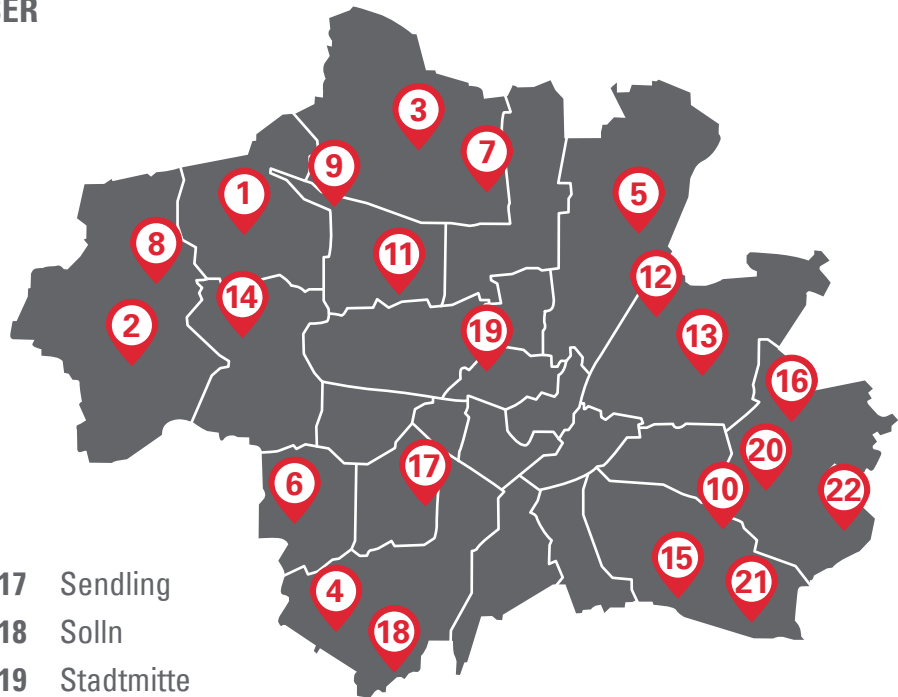


# FREIWILLIGE FEUERWEHR MÜNCHEN

Innerhalb der Stadtgrenze bestehen **22** Abteilungen, die in **5** Bereiche unter der Leitung einer Stadtbrandinspektion aufgeteilt sind. Des Weiteren betreibt die Freiwillige Feuerwehr ein Präventionsteam zur Brandschutzerziehung und Notfallvorsorge und die Flughelferstaffel.

## FEUERWEHRGERÄTEHÄUSER

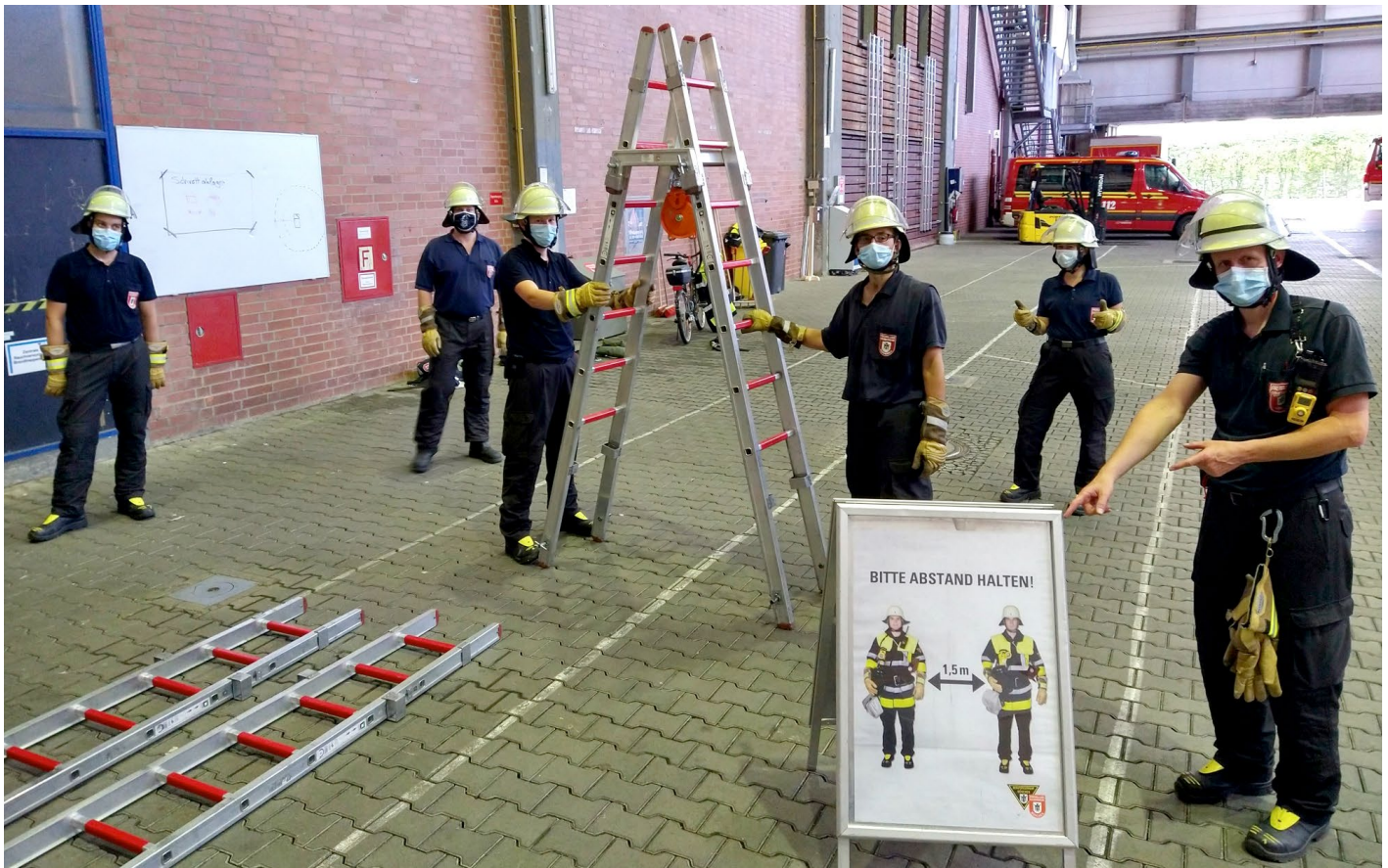
- |    |                             |
|----|-----------------------------|
| 1  | Allach                      |
| 2  | Aubing                      |
| 3  | Feldmoching                 |
| 4  | Forstenried                 |
| 5  | Freimann                    |
| 6  | Großhadern                  |
| 7  | Harthof                     |
| 8  | Langwied-Lochhausen         |
| 9  | Ludwigsfeld-Fasanerie       |
| 10 | Michaeliburg                |
| 11 | Moosach                     |
| 12 | Oberföhring                 |
| 13 | Oberföhring (Englschalking) |
| 14 | Obermenzing                 |
| 15 | Perlach                     |
| 16 | Riem                        |
| 17 | Sendling                    |
| 18 | Solln                       |
| 19 | Stadtmitte                  |
| 20 | Trudering                   |
| 21 | Waldperlach                 |
| 22 | Waldtrudering               |



# FREIWILLIGE FEUERWEHR MÜNCHEN

Zwei Themen beschäftigten die Freiwillige Feuerwehr München im Jahr 2020 besonders: Die Auswirkungen der Corona-Pandemie und die Wahl einer neuen Führung.

Eine ehrenamtliche Feuerwehr lebt von Kameradschaft und von gemeinsamen Übungseinheiten. Als Folge der Pandemie waren im Jahr 2020 große Kraftanstrengungen erforderlich, um die Mannschaft trotz der Einschränkungen „unter Dampf“ zu halten. Hierzu mussten die Ausbildungs- und Übungskonzepte angepasst werden, um eine Ansteckung unter den Mitgliedern zu verhindern.



# FÜHRUNGSWECHSEL

Der Kommandant und seine Stellvertreter werden auf sechs Jahre gewählt und vertreten in diesem Zeitraum die Belange der Freiwilligen Feuerwehr. Die bisherigen Amtsinhaber Rupert Saller und Albert Ederer traten nach 18 Jahren erfolgreicher Arbeit nicht mehr zur Wahl an.

Die Wahlveranstaltung wurde per Videokonferenz in alle Standorte der Freiwilligen Feuerwehr übertragen. Stimmabgabe und Auswertung der Stimmzettel fanden unter strengen Hygienebedingungen statt.

Der Stadtrat bestätigte in seiner Sitzung am 21.10.2020 die neue Führung. Am Tag darauf überreichte Oberbranddirektor Wolfgang Schäuble die Ernennungsurkunden an den neuen Stadtbrandrat und seine Stellvertreter.



v. l. n. r. Michael Schmid, Claudius Blank, Wolfgang Schäuble und Florian Klein

# FREIWILLIGE FEUERWEHR MÜNCHEN

Früh übt sich: Schon ab einem Alter von 12 Jahren können Mädchen und Jungen bei der Jugendfeuerwehr München mitmachen, mit 16 Jahren ist der Wechsel in eine Einsatzabteilung der FFM möglich.

**906**  
Aktive im  
Einsatzdienst



**1.025**

Gesamtzahl Mitglieder

**105**  
Jugendliche  
(12 – 15 J.)

**100**  
davon Frauen

**14**  
Präventionsteam

**22**  
davon Mädchen

# TRAUMABEWÄLTIGUNG

Auch Feuerwehrleute brauchen manchmal Hilfe: Dafür ist das SkB-Team für Stressbearbeitung und kollegiale Betreuung da. Nach schwierigen Einsätzen betreute das 35-köpfige Team 2020 insgesamt **152** Feuerwehrleute in Gruppen- und **37** Personen in Einzelgesprächen. Nicht alle Beratungen beziehen sich jedoch auf Einsätze: Mitarbeiter\*innen der Branddirektion wenden sich auch mit privaten Problemen an das Team, das der Schweigepflicht unterliegt.



# FAHRZEUGE

Die Berufsfeuerwehr verfügt insgesamt über **281**, die Freiwillige Feuerwehr über **112 Fahrzeuge**. Die Fahrzeuge der Feuerwehr München legten im Jahr 2020 insgesamt **2.123.114 km** zurück. Davon legten die bei der Branddirektion München vorhandenen E-Fahrzeuge **110.359 km** zurück. Der Kraftstoffverbrauch aller Fahrzeuge der Feuerwehr München betrug 2020: Diesel **394.896 Liter** | Benzin **16.633 Liter** | AdBlue **4.816 Liter**



**281** Fahrzeuge



**112** Fahrzeuge



Die Fahrzeuge der Feuerwehr München legten im Jahr 2020 insgesamt

**2.123.114 km** zurück.



davon E-Fahrzeuge

**110.359 km**

# FAHRZEUGE

Im Jahr 2020 wurden folgende Fahrzeuge von der Feuerwehr München neu beschafft:



**1x** Kommandowagen  
Chef

**4x** Kommandowagen  
Abteilungsleiter

**4x** Gerätewagen  
Atemschutz-Logistik



**4x** Sonderlöschmittel-  
fahrzeuge

**3x** Löschfahrzeuge  
Katastrophenschutz

**1x** Notarztwagen




**1x** Rettungswagen

**1x** LKW  
Ladebordwand

**10x** E-Golf

# PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Rund **10.000** Kleidungsstücke hat die Branddirektion 2020 für ihre Mitarbeiter neu beschafft. Nach 20 Jahren wurden vor allem die Einsatzkräfte mit einer neuen Hi-Tech-Schutzausrüstung ausgestattet:

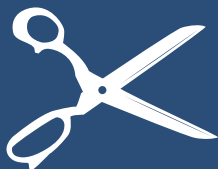
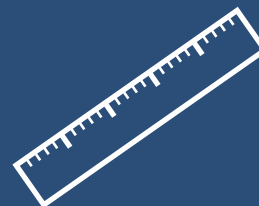


Auf Münchens Straßen sind seit kurzem **4.200** neue Einsatzjacken, **5.700** Einsatzhosen, **3.000** Rettungsgurte und **3.000** Flammschutzhauben unterwegs.



Insgesamt **91.350** Quadratmeter Stoff (Oberstoff, Spezialstoff) wurden dafür vernäht.

Jeder Schutzausrüstung wurden knapp acht Meter Reflexband (7,80m) verpasst. Insgesamt mehr als **37** Kilometer!



Die breiten Gummibänder für die roten Hosenträger sind pro Einsatzhose **120** Zentimeter lang, knapp dreieinhalb Kilometer Gummiband insgesamt.

**15** „Münchner Kindl“ schmücken jede neue Schutzausrüstung. Seit dem 1. März 2021 sind insgesamt **84.400** Hoheitsabzeichen bei der Berufsfeuerwehr im Einsatz.





# 25 JAHRE HILFELEISTUNGSLÖSCHFAHRZEUG

2020 begann die Branddirektion den Beschaffungsprozess für die dritte Generation an Hilfeleistungslöschfahrzeugen (HLF). Insgesamt **81** Fahrzeuge sollen bis 2026 an Freiwillige und Berufsfeuerwehr geliefert werden.

Ihre Erfolgsgeschichte begann vor 25 Jahren mit **29** Fahrzeugen: Die erste Generation dieser Generalisten ersetzte 1995 das Trockentanklösch- und Löschgruppenfahrzeug sowie Teile des Rüstwagens für technische Hilfeleistungen.

Die HLF-Besatzungen konnten bald mit ihrer rettungsmedizinischen Ausrüstung als First Responder auch Verletzte versorgen. Die zweite Generation ist seit etwa zehn Jahren mit **58** Fahrzeugen bei der Freiwilligen und Berufsfeuerwehr im Dienst.



# TIERRETTUNG

Die Feuerwehr rückte **1.450** Mal zur Alarmierung #RettungKleintier aus. Am häufigsten fingen die Einsatzkräfte Bienenschwärme ein. Zu unseren Exoten zählte ein Chamäleon, ein Adler und ein Karpfen. Doch nicht alle Tiere ließen sich gerne helfen: Eine Fledermaus verkroch sich sogar unterm Sofa.

